
Niederschrift zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: Donnerstag, 08.07.2021
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 21:15 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus im Stadtkern Heringen (Werra), Obere Goethestraße 17a,
36266 Heringen (Werra)

Anwesend

Stadtverordnetenvorsteher

Alfred Rost

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Hans Ries

Thomas Mötzing

Oliver Kühnel

Ute Marhold

Regina Langlotz

Michael Eckardt

Simone Kühnel

Fritz Walter

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Bernd Maus

Lukas Diebener

Simone Rost

Andreas Schäfer

Monika Scheidt

Matthias Berger

Andreas Beck

Fabian Peter

Carsten Heinz

Tim Helbing

Wolfgang Kunze

Dieter Eimer

Stadtverordnete CDU-Fraktion

Hans-Jürgen Ruch

Elfriede Möller

Hans-Michael Herwig
Jürgen Richter
Gerhard Rudolph

Bürgermeister

Daniel Iliev

Magistratsmitglieder

Helmut Bode-Nohr, Stadtrat
Detlef Scheidt, Stadtrat
Nicole Heinz, Stadträtin
Johannes Beyer, Erster Stadtrat

Schrifführer

Matthias Hujo, VfW

von der Verwaltung

Astrid Heinz, VAe
Irina Heinz, VfAe
Tobias Schäfer, VfW
Kai Adam, AM
Celine Radlik, VfA
Michael Franz, TA
Bernd Roos, VBW
Daniel Ruch, Bankbetriebswirt
Heiko Habermann, Betriebsleiter
Emily Sieler, Azubine
Jonna Hendrich, Azubine

Abwesend

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Jörn Weigand

entschuldigt

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Michel Patryas

entschuldigt

Gerd Thenert

entschuldigt

Jens Schade

entschuldigt

Stadtverordnete CDU-Fraktion

Eckhard Bock

entschuldigt

Magistratsmitglieder

Hagen Hildwein, Stadtrat

entschuldigt

Evelyn Bock, Stadträtin

entschuldigt

Gäste:

Pascal Wehner, Praktikant

André Zuleger, Praktikant

Teil A

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Stadtverordnetenvorsteher Rost eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß §§ 58 HGO i. V. m. § 7 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und
 - zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.
-

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Rost

Stadtverordnetenvorsteher Rost stellt fest, dass zurzeit 26 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Rost, Bürgermeister Iliev, Ries

Zur Tagesordnung ergehen folgende Ergänzungen und Einwände:

1. Bürgermeister Iliev stellt einen Dringlichkeitsantrag i. S. „Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche im fritz kunze bad während der Sommerferien“.
2. Die WGH-Fraktion stellt einen Dringlichkeitsantrag i. S. „Elektronische Kommunikation über die Verwaltung“.

Protokollnotiz:

1. Stadtverordnetenvorsteher Rost weist darauf hin, dass die Tagesordnung um Angelegenheiten erweitert werden kann, die nicht auf der Einladung verzeichnet waren, wenn dem 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (= 21) zustimmen (§ 15 Abs. 2 GO).
2. Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Diebener übernimmt den Vorsitz in der Zeit von 18:11 Uhr bis 18:14 Uhr.

Beschluss über den Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters auf Erweiterung der Tagesordnung i. S. „Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche im fritz kunze bad während der Sommerferien“:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung i. S. „Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche im fritz kunze bad während der Sommerferien“.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	13	-	-
WGH	8	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	26	-	-

Beschluss über den Dringlichkeitsantrag der WGH-Fraktion auf Erweiterung der Tagesordnung i. S. „Elektronische Kommunikation über die Verwaltung“:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Erweiterung der Tagesordnung i. S. „Elektronische Kommunikation über die Verwaltung“.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	13	-	-
WGH	8	-	-
CDU	1	2	2
SUMME	22	2	2

Stadtverordnetenvorsteher Rost stellt fest, dass die Tagesordnung somit um zwei Tagesordnungspunkte im Teil B erweitert wird.

Des Weiteren schlägt Stadtverordnetenvorsteher Rost vor, die Tagesordnungspunkte 9 bis 11 gemeinsam aufzurufen und zu beraten. Die Beschlussfassungen sollen zunächst über die Tagesordnungspunkte 10 und 11 - jeweils getrennt - erfolgen. Danach soll die Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 9 erfolgen. Über den Vorschlag erhebt sich kein Widerspruch aus den Reihen der Stadtverordnetenversammlung.

Ferner ergehen keine weiteren Ergänzungen oder Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Rost festgestellt wird.

TOP 4: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Rost

Stadtverordnetenvorsteher Rost teilt mit, dass die beschlossene Resolution vom 27.05.2021 betr. „Altlasten Bergbau“ an das Hessische Umweltministerium (im Verantwortungsbereich der Ministerin Frau Priska Hinz), an alle Fraktionen im Hessischen Landtag sowie an das Regierungspräsidium Kassel gesendet wurde. Die Fraktion Bündnis 90 / Grüne hat den Eingang bestätigt. In diesem Zusammenhang wird das Antwortschreiben des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom 04.07.2021 verlesen.

Protokollnotiz:

Die Verwaltung wird beauftragt das Antwortschreiben als Anlage des Protokolls an alle Mitglieder zu übersenden.

Stadtverordnetenvorsteher Rost teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll vom 27.05.2021 erhoben wurden. Damit ist das Protokoll vom 27.05.2021 geschlossen.

TOP 5: Bericht des Magistrats

Der Bericht des Magistrats ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden:

Wir freuen uns, dass nach der langen Zeit der pandemiebedingten Schließung, unser fritz kunze bad in diesem Sommer wieder öffnen konnte. Angesichts der grassierenden Pandemie ist jedoch – wie im vergangenen Jahr auch – nur das Strandbad für die Öffentlichkeit geöffnet.

Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens der EEW Energy from Waste hat der Magistrat beschlossen, folgenden Änderungen zuzustimmen:

- *Erhöhung der max. genehmigten Betriebszeiten pro Jahr 8.200 h auf 8.760 h,*
- *Erhöhung der genehmigten Jahresdurchsatzleistung von 297.600 t/a auf 345.000 t/a,*
- *Erhöhung genehmigte Leistung und maximale Betriebszeit des Luftkondensators als (zeit- weise) Ausnahme von dem Gebot der Wärmenutzung nach § 13 der 17. BImSchV,*
- *Erhöhung Betriebszeiten der beiden Rostnotkühler,*
- *Abfertigung von 2 Fahrzeugen zur Abholung der Reststoffe im Zeitraum von 22:00 Uhr – 06:00 Uhr.*

Sofern keine relevanten Auswirkungen auf

- *die Luftschadstoffemissionen,*
- *die entstehenden Abfälle,*
- *den Beurteilungspegel an den maßgeblichen Immissionsorten,*
- *das Abwasser,*
- *den Umgang mit wassergefährdeten Stoffe und*
- *die Anlagensicherheit entstehen,*

die gesetzlichen Vorgaben und Bestimmungen eingehalten werden und die Anlage weder technisch noch baulich verändert wird.

Ferner hat der Magistrat beschlossen, der Einbindung des temporären Zwischenspeichers zum Einstapeln von Prozesswässern in der Grube Springen, in der Grube Hattorf – Wintershall unter- tage, um eine Vergleichmäßigung des Einstapelbetriebes nach Springen zu ermöglichen, seine Zustimmung zu erteilen, sofern die gesetzlichen Vorgaben und Bestimmungen eingehalten werden und die Thüringer Bergbehörde der Einstapelung in die Grube Springen ihre Zustimmung erteilt.

Von Seiten des Hessen Forst wurde uns mitgeteilt, dass frühestens im Herbst mit der Außenaufnahme des städtischen Waldes begonnen werden könnte. Aus diesem Grund beantragte der Magistrat eine Verschiebung des Stichtags zur Erstellung des Forstbetriebsplanes auf den 1.1.2022.

Auf Antrag des Vereins Frauen helfen Frauen e.V. (Frauenhaus) wurde diesem auf Antrag ein Zuschuss von 1.500€ gewährt.

Der Magistrat hat beschlossen, einem vereinfachten Flurbereinigungsverfahren in der Rohrlache seine Zustimmung zu erteilen.

Ab 1. Juni 2021 ist eine Dienstvereinbarung i.S. Telearbeit zwischen dem Magistrat und dem Personalrat in Kraft getreten. Ziel der Dienstvereinbarung war es u.a. den gesetzlichen Bestimmungen im Rahmen der Corona-Pandemie zu entsprechen.

Auch für das kommende Ausbildungsjahr sucht die Stadt Heringen (Werra) junge Talente, die sich für den Ausbildungsberuf als Verwaltungsfachangestellte interessieren.

Für den neu zu bildenden Jugendhilfeausschuss des Landkreises Hersfeld-Rotenburg wurden folgende Heringer Bürgerinnen und Bürger benannt:

- Tim Helbing aus Heringen, ST Leimbach
- Simone Rost aus Heringen, ST Lengers

Der Projektentwickler der Firma Energiequelle GmbH, Erfurt, erläuterte im Rahmen einer Magistratssitzung das Projekt Windpark „Monte Kali“. Dabei wurde der aktuelle Stand vorgestellt sowie Fragen aus den Reihen des Magistrats beantwortet. Auf Initiative des Bürgermeisters wird dieses Projekt den direkt betroffenen Ortsbeiräten aus Bengendorf und Kleinensee in einer gemeinsamen Info-Veranstaltung vorgestellt.

Am 7. Juni 2021 gab es erneut einen Kleinbrand im Saal des Bürgerhauses. Glücklicherweise konnte schnellstens über Bauhof und Feuerwehr reagiert werden. Dies ist nun die zweite Havarie innerhalb kürzester Zeit. Aus Sicht des Magistrates sollten wir also dringend in die Planung zur Sanierung des Gebäudes kommen.

Für den Magistrat gilt ab sofort folgende Vertretungsregelung:

1. Bürgermeister Daniel Iliev
2. Erster Stadtrat Johannes Beyer
3. Stadträtin Evelyn Bock
4. Stadtrat Hagen Hildwein
5. Stadtrat Detlef Scheidt
6. Stadtrat Helmut Bode-Nohr
7. Stadträtin Nicole Heinz

Mit dem Wasserbeschaffungsverband „Ostteil, Kreis Hersfeld-Rotenburg“ wurden Gestattungsverträge sowie Eintragungen von Leitungsrechten in das Grundbuch geschlossen. Dies ist notwendig, da im Bereich der L3172 zwischen Lengers und dem Rottberg eine Trinkwasserleitung des Verbandes erneuert werden muss.

Der Magistrat hat eine Kreuzungsvereinbarung für die Änderung an dem Bahnübergang Kirchengarten im Stadtteil Widdershausen geschlossen unter der Voraussetzung, dass keine Kosten auf die Stadt zukommen.

Der Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs gem. § 28 GemHVO zum 30.06.2021 wird Ihnen als **Anlage an den Bericht des Magistrats beigelegt**.

Seit Montag, 5. Juli, gilt flächendeckend wieder der Regelbetrieb in unseren Kindertagesstätten. Unter Berücksichtigung von Vorankündigungsfristen wird auch die satzungsgemäße Kostenabrechnung ab August 2021 wieder eingeführt.

Die liquiden Mittel / Kassenkredit, Forderungen, Kommunalkredite und Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 31.05.2021 auf:

Gesamt/Art	Betrag (€)
Liquide Mittel (inkl. Liquiditätskredit)	-2.671.505,73
Forderungen	1.417.786,27
Kommunalkredite	57.064.369,89
Jahreseinnahmen Gewerbesteuer	1.958.241,42

Der oben angeführte Liquiditätsbedarf in Höhe von 2.671.505,73 € beinhaltet investive Maßnahmen in Höhe von 611.243,16 €, die bereits durch den Liquiditätskredit vorfinanziert wurden.

TOP 6: Verlosung von drei Heringen-Gutscheinen für ehrenamtliche Wahlhelfer/innen **21/0323/FB2**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Rost, Adam

Anlässlich der Kommunalwahl und Landratswahl am 14.03.2021 wurden drei Heringen-Gutscheine als Dank für die Arbeit der ehrenamtlichen Wahlhelfer/innen ausgelost. Diese werden in der heutigen Sitzung verlost. Die Lose werden von der Auszubildenden Emily Sieler gezogen:

1. Timo Bartholomäus
2. Patrick Patryas
3. Monika Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Rost und Wahlleiter Adam bedanken sich für das ehrenamtliche Engagement und bitten auch anlässlich der Bundestagswahl 2021 wieder um tatkräftige Unterstützung.

Teil B

TOP 7: Berufung von zwei Mitgliedern aus den Reihen des Personalrates in die Betriebskommission der Stadtwerke Heringen (Werra) (§6 Abs. 2 Nr. 3 EBG) 21/0328/FB2

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Rost

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, die Damen Marie-Christin Deist und Isabel Steinmetz als gewählte Mitglieder des Personalrates (§ 6 Abs. 2 Nr. 3 EigBGes) für die Wahlzeit in der Betriebskommission der Stadtwerke Heringen (Werra) zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	13	-	-
WGH	8	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	26	-	-

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung betr. Bauleitplanung der Stadt Heringen (Werra); Bebauungsplan "Sondergebiet Ausflugs-gaststätte Knallhütte" sowie Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich 21/0335/FB3

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Rost, Bürgermeister Iliev, Ries

Anmerkung:

Stadtverordnetenvorsteher Rost gibt die Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig,

1. die in den Anlagen befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren gem. § 3 (1) und § 4 (1) Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen nach ausführlicher Darstellung und Beratung zur Kenntnis zu nehmen und die Abwägung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	13	-	-
WGH	8	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	26	-	-

2. die Vorentwurfsüberarbeitung des Bebauungsplans „Sondergebiet Ausflugsgaststätte Knallhütte“ einschließlich der Begründung gem. den Vorgaben der Abwägung zu beschließen und als Entwurf zu billigen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	13	-	-
WGH	8	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	26	-	-

3. die Überarbeitung des Vorentwurfs der Flächennutzungsplanänderung zum Bebauungsplan „Sondergebiet Ausflugsgaststätte Knallhütte“ einschließlich der Begründung gem. den Vorgaben der Abwägung zu beschließen und als Entwurf zu billigen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	13	-	-
WGH	8	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	26	-	-

4. die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB und die Beteiligung der Fachbehörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplans durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	13	-	-
WGH	8	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	26	-	-

5. die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB sowie die Beteiligung der Fachbehörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB für die entsprechende Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	13	-	-
WGH	8	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	26	-	-

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung betr. Grundsatzbeschluss zur Sanierung Bürgerhaus Heringen **21/0279/FB3**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Rost, Bürgermeister Iliev, Ries, Berger, Marhold

Protokollnotiz:

1. Die Tagesordnungspunkte 9 bis 11 werden gemeinsam aufgerufen und beraten. Die Beschlussfassungen erfolgen getrennt.
2. Vor der Abstimmung und Beschlussfassung von TOP 9 erfolgt die Beschlussfassung von TOP 10 und TOP 11.
3. Stadtverordnetenvorsteher Rost unterbricht die Sitzung für eine Pause in der Zeit von 19:40 Uhr bis 19:50 Uhr.

Anmerkung:

Stadtverordnetenvorsteher Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses sowie die Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt bekannt.

Grundsatzbeschluss zur Sanierung Bürgerhaus Heringen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die wirtschaftlichste Variante „Sanierung des Bestandes“, mit einem geschätzten Kostenaufwand in Höhe von 4.845.000,00 € mit ergänzender Nutzung des Bürgerhauses in Höhe von 1.360.000,00 € weiter zu verfolgen. Der Magistrat wird beauftragt die Gesamtmaßnahme im Rahmen des Stadtumbauprogramms beim Land Hessen zu beantragen. Der Stadtverordnetenversammlung ist über den weiteren Verlauf der Antragsstellung zu berichten, sodass die Stadtverordnetenversammlung wiederum in die Lage versetzt wird, über die endgültige Beauftragung der Maßnahme zu beraten und zu beschließen. Für das Haushaltsjahr 2021 stehen auf dem Produktsachkonto 57302.09510000 (Gemeinschaftshäuser / Anlagen im Bau – Hochbau) 440.000,00 € zur Verfügung. Eine entsprechende Kostenplanung muss in den Folgehaushalten berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	13	-	-
WGH	1	6	1
CDU	5	-	-
SUMME	19	6	1

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der WGH-Fraktion bzgl. Sanierung oder Neubau des Heringer Bürgerhauses i. S. vorherige Bürgerversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Antrag der WGH-Fraktion ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	-	13	-
WGH	7	-	1
CDU	-	5	-
SUMME	7	18	1

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der WGH-Fraktion bzgl. Sanierung oder Neubau des Heringer Bürgerhauses i. S. vorherige Vorlage von Gutachten

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Antrag der WGH-Fraktion ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	-	13	-
WGH	6	-	2
CDU	-	5	-
SUMME	6	18	2

TOP 12: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der WGH-Fraktion bzgl. Bau eines Ausziegleises zwecks Inbetriebnahme Kraftwerkstraße

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Rost, Ries, Maus, Herwig, Marhold, Bürgermeister Iliev, Peter

Die SPD- und CDU-Fraktionen stellen einen gemeinsamen Änderungsantrag zum Tagesordnungspunkt (Anlage 5).

Protokollnotiz:

Da der Änderungsantrag der SPD- und CDU-Fraktion beschlossen wurde, erfolgt keine Abstimmung über den Antrag der WGH-Fraktion.

Beschluss über den Änderungsantrag (Anlage 5):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, angesichts der Aussichtslosigkeit des Baus eines sogenannten Ausziegleises – der Grundstückseigentümer hat mehrfach in der Vergangenheit versichert, sich notfalls gegen den Bau eines Ausziegleises juristisch zu wehren und notfalls ein Planfeststellungsverfahren, das mehrere Jahre andauern würde, anzustreben – dieses Projekt von Seiten der Stadt nicht weiter zu verfolgen. Der Magistrat wird ferner beauftragt, weiterhin darauf hinzuwirken, dass die Deutsche Bahn den vom Bürgermeister Daniel Iliev gemachten Vorschlag eines Testlaufs – dem sich dank des Engagements des Bürgermeisters auch Hessen Mobil nicht verschließt – weiterzuverfolgen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	13	-	-
WGH	-	5	3
CDU	5	-	-
SUMME	18	5	3

TOP 13: Beratung und Beschlussfassung betr. Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters i. S. „Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche im fritz kunze bad während der Sommerferien“

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Rost, Bürgermeister Iliev, Ries

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, Kindern und Jugendlichen (6 bis 16 Jahre) aus Heringen im Jahr 2021 für die Zeit der hessischen Sommerferien (19. Juli bis 27. August 2021) freien Eintritt in das fritz kunze bad zu gewähren. Die Umsetzung erfolgt, indem nicht übertragbare Eintrittskarten für die Dauer der Sommerferien vom Badpersonal ausgegeben werden. Ein Nachweis über den Erstwohnsitz in Heringen ist zwingend von den Erziehungsberechtigten oder Jugendlichen vor Erhalt der nicht übertragbaren Eintrittskarte zu erbringen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	13	-	-
WGH	8	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	26	-	-

TOP 14: Beratung und Beschlussfassung betr. Dringlichkeitsantrag der WGH-Fraktion i. S. Elektronische Kommunikation über die Verwaltung

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Rost, Ries

Protokollnotiz:

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Diebener übernimmt den Vorsitz in der Zeit von 20:56 Uhr bis 20:58 Uhr.

Es besteht Konsens darüber, dass Anträge, Anfragen bzw. Schreiben der Fraktionen oder einzelner Stadtverordneter auch weiterhin über die Verwaltung in elektronischer Form dem Stadtverordnetenvorsteher zugestellt werden (können). Eine Beschlussfassung entfällt somit.

TOP 15: Beratung und Beschlussfassung betr. Verleihung von Ehrenbezeichnungen

21/0320/KÖ

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Rost, Bürgermeister Iliev, Marhold, Ehrenstadtrat Hoch

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, Herrn Gunter Hoch, wohnhaft Heringen (Werra), die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtrat“ zu verleihen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	13	-	-
WGH	8	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	26	-	-

Teil C

TOP 16: Verleihung von Ehrenbezeichnungen

Stadtverordnetenvorsteher Rost und Bürgermeister Iliev würdigen das langjährige Wirken von Herrn Gunter Hoch und überreichen in feierlicher Form die Urkunde über die Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtrat“ gem. Hauptsatzung der Stadt Heringen (Werra).

TOP 17: Verabschiedung und Ehrung ausgeschiedener Mandatsträger

Stadtverordnetenvorsteher Rost und Bürgermeister Iliev nehmen die Ehrung und Verabschiedung von ausgeschiedenen Mandatsträgern vor.

Abschließend lädt Stadtverordnetenvorsteher Rost gem. Magistratsbeschluss zum Parlamentarischen Abend ein.

Stadtverordnetenvorsteher Rost schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 08.07.2021 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 08.07.2021

gez.	gez.
_____ Alfred Rost	_____ Matthias Hujo, VfW
Stadtverordnetenvorsteher	Schriefführer